

Rankenverzierung. Altarbild, Öl auf Leinwand, Immakulata; gute Arbeit von Karl Bäck aus Wien, 1858.

3. Südlicher Seitenaltar (Bruderschaftsaltar). Holz, polychromiert und vergoldet. Spätbarocker Aufbau von 1757, mit zwei gewundenen Säulen und einfachem Gebälke. Oben Gott-Vater mit Weltkugel, umgeben von Cherubsköpfchen, zwei Engel, Flammenherz, Holz, polychromiert. Altarbild: 14 Nothelfer, Öl auf Leinwand, gering, von 1757, modern restauriert.

Kanzel: Einfach, mit runder Brüstung und Baldachin, Holz, polychromiert, 1792 (Fig. 232).

Kanzel.

Taufstein: Im NW.-Winkel des nördlichen Seitenschiffes, vierzehneckig, Granitmonolith, XV. Jh.

Taufstein.

Gemälde: 1. Im Chore byzantinisierendes Madonnenbild auf Goldgrund, stark gedunkelt, mit Devotionalien geschmückt, Kopie eines der bekannten byzantinischen Lukasbilder, Öl auf Leinwand, Anfang des XIX. Jhs., um 1830 von Frau Schmid in Wien gestiftet.

Gemälde.



Fig. 235 Das Jüngste Gericht, Wandgemälde in der Pfarrkirche zu Rappottenstein (S. 272)

2. Im nördlichen Seitenschiffe, Öl auf Leinwand, die hl. Anna mit der hl. Maria, gutes Bild, um 1850.

3. Ebenda das alte Hochaltarbild, große Kreuzigung, Öl auf Leinwand, mittelmäßig. Mitte des XVIII. Jhs., modern restauriert.

4. Auf der Sakristeiempore byzantinisierendes Madonnenbild, Öl auf Leinwand, Anfang des XIX. Jhs., übermalt, stark ruiniert. Es ist wie 1 eine Spende von Frau Schmid um 1830. Da den Leuten die schwarze Gesichtsfarbe mißfiel, ließen sie es übermalen, worauf die Spenderin das zweite, jetzt im Chore befindliche schickte.

5. Vierzehn Kreuzwegbilder, Öl auf Leinwand, von Karl Bäck, 1856.

Skulpturen: 1. An den Pfeilern auf Konsolen zwei kleine Statuen der hl. Katharina und hl. Margareta, Holz, polychromiert, mittelmäßig. Mitte des XVIII. Jhs.

Skulpturen.

2. Im südlichen Seitenschiffe Pietà, Holz, polychromiert, vergoldet und versilbert, gering. Ende des XVIII. Jhs.

3. Kruzifix, Holz, polychromiert. XVIII. Jh.